



ÖSTERREICHISCHE
APOTHEKERKAMMER

ZENTRALE FORTBILDUNG FÜR APOTHEKERINNEN SCHMERZTHERAPIE

Salzburg, 3. und 4. November 2018

Wien, 10. und 11. November 2018



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Schmerzen sind ein Alarmsignal des Körpers und erfüllen als lebensnotwendige Sinneswahrnehmung im menschlichen Körper eine wichtige Schutzfunktion. Dieses Warnsignal führt am häufigsten dazu, dass medizinische Hilfe in Anspruch genommen wird. Aber Schmerz ist nicht gleich Schmerz – doloröse körperliche Empfindungen können in unterschiedlich starker Ausprägung auftreten, viele Ursachen haben und brauchen dementsprechend eine angepasste Therapie.

Für die Betroffenen sind Schmerzen immer unangenehm. Zum Problem werden Schmerzen, wenn sie nicht mehr als Warnsignal oder Symptom des Körpers dienen, sondern die Betroffenen ohne biologischen Sinn in Form einer chronischen Erkrankung quälen und die Lebensqualität herabsetzen. Rund 1,5 Millionen Österreicher, das ist jeder Fünfte, leiden an chronischen Schmerzen und haben somit mehr als drei Monate lang Beschwerden. Ca. 350.000 Österreicher erfüllen die Kriterien chronischer Schmerzen mit assoziierten körperlichen, seelischen und sozialen Beeinträchtigungen im Sinne einer „Schmerzkrankheit“.

So unterschiedlich wie die Ursachen, Mechanismen und Formen des Schmerzes sind, so individuell muss die Therapie auf die Betroffenen abgestimmt werden. Die Zentralen Fortbildungstage der Österreichischen Apothekerkammer im November 2018 geben einen breiten Überblick über den aktuellen Wissensstand zum Thema Schmerztherapie. Schwerpunkte sind nicht nur Behandlungsmethoden für verschiedene Patientengruppen wie Schwangere, Kinder und Jugendliche oder Senioren, sondern auch die Therapie unterschiedlicher Symptome bei Migräne, Schlaganfall oder Morbus Parkinson. Klinisch relevante Wechselwirkungen von Analgetika, der Einsatz von Cannabis oder Musik in der Schmerztherapie und OTC-Medikation sind weitere Themen, die in der Vortragsreihe für Apothekerinnen und Apotheker aufbereitet werden.

Neben den Vorträgen bleibt genügend Zeit für angeregte Diskussionen und Fragen an die Referenten. Begleitend wird auch wieder eine interessante Fachausstellung organisiert. Wir freuen uns, Sie bei den Zentralen Fortbildungstagen für Apothekerinnen und Apotheker im November 2018 begrüßen zu dürfen!



Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr
Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer



Priv.-Doz. Mag. pharm. DDr. Philipp Saiko
Tagungspräsident



OA Dr. Wolfgang Jaksch, DEAA
Tagungspräsident

Samstag, 3./10. November 2018

- 09.00 - 09.15** Eröffnung
- 09.15 - 10.00** **Schmerztherapie in der Schwangerschaft**
OA Dr. Gabriele Grögl-Aringer, Wien
- 10.00 - 10.45** **Schmerztherapie im Kindes- und Jugendalter mit den Schwerpunkten der ambulanten Pädiatrie und päd. Hämato-Onkologie**
Priv.-Doz. Dr. Andishe Attarbaschi, Wien
- 10.45 - 11.30** **Pause und Besuch der Fachausstellung**
- 11.30 - 12.15** **Neues am Markt**
ao. Univ.-Prof. Dr. Helmut Spreitzer, Wien
- 12.15 - 13.00** **OTC-Medikation in der Schmerztherapie**
Univ.-Prof. Dr. Josef Donnerer, Graz
- 13.00 - 14.00** **Mittagspause**
- 14.00 - 14.45** **Ist das WHO-Stufenschema noch zeitgemäß?**
OA Dr. Wolfgang Jaksch, Wien
- 14.45 - 15.30** **Musikstimulation in der Schmerztherapie, bei Schlaganfällen und Morbus Parkinson**
Univ.-Prof. Dr. Günther Bernatzky, Salzburg
- 15.30 - 16.15** **Pause und Besuch der Fachausstellung**
- 16.15 - 17.00** **Kopfschmerzen oder Migräne - Arten und Unterscheidung**
Prim. Priv.-Doz. Dr. Nenad Mitrovic, Vöcklabruck
- 17.00 - 17.45** **Die Apotheke als orientierungsgebende Erstanlaufstelle - Erkältung**
Mag. pharm. Angelika Kogard, Korneuburg

Sonntag, 4./11. November 2018

- 09.00 - 09.45** **Schmerztherapie bei geriatrischen Patienten inklusive palliativer Aspekte**
OA Dr. Johann Zoidl, Linz
- 09.45 - 10.30** **Cannabis in der Schmerztherapie - Pro und Kontra**
OA Dr. Birgit Kraft, Wien
- 10.30 - 11.15** **Pause und Besuch der Fachausstellung**
- 11.15 - 12.00** **Klinisch relevante Wechselwirkungen von Analgetika**
Mag. pharm. Martina Anditsch, aHPh, Wien

*Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.
In jedem Fall sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren.*

Tagungsort und Tagungsbüro

Wien:

Messe Congress Center
Messeplatz 1
1020 Wien

Salzburg:

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6 A
5020 Salzburg

Tagungspräsidium

Priv.-Doz. Mag. pharm. DDr. Philipp Saiko
OA Dr. Wolfgang Jaksch, DEAA

Organisatorische Leitung

Mag. pharm. Iris Kubik
Österreichische Apothekerkammer, 1090 Wien

Organisation der Fachausstellung

Gabriele Rech, medCongress
2221 Gr. Schweinbarth

Anmeldungen und Anfragen

Die Anmeldung zur Teilnahme muss schriftlich erfolgen.

Anmeldebestätigung

Nach erfolgter Anmeldung werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung Ihre Teilnahmekarte und ein Zahlschein zugesandt. Abmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Teilnahmekarte rechtzeitig vor der Veranstaltung an die Österreichische Apothekerkammer zurückgeschickt wird.

Anfragen

Anfragen richten Sie bitte an die Informations- und Fortbildungsabteilung der Österreichischen Apothekerkammer.
Tel. 01/40414-142 od. fortbildung@apothekerkammer.at

Teilnahmegebühr

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende Teilnahmegebühr auf der Anmeldekarte an.

Die Teilnahmegebühr enthält keine Umsatzsteuer. Ausgaben im Zusammenhang mit Fortbildungsveranstaltungen gelten als Werbungskosten und sind als solche für angestellte und selbständige ApothekerInnen steuerlich absetzbar.

Fahrtkostenzuschuss und Dienstfreistellung

Angestellte ApothekerInnen bis zur 9. Gehaltsstufe können einen Fahrtkostenzuschuss beantragen. Antragsformulare sind im Tagungsbüro erhältlich. Für diese Veranstaltung können DienstnehmerInnen Dienstfreistellung gem. Art. XI Abs.4 Kollektivvertrag für angestellte ApothekerInnen und DienstgeberInnen Umlagenrückvergütung in Anspruch nehmen.

Akkreditierte Punktefortbildung APF

Die Veranstaltung ist von der Österreichischen Apothekerkammer als APF-Fortbildung akkreditiert. Die Fortbildungspunkte errechnen sich aus dem zeitlichen Aufwand. Pro Teilnahme an einer 45 minütigen Fortbildungseinheit wird ein Punkt vergeben.

Hashtag für social media

Bei Berichten und Diskussionen über diese Fortbildung in facebook, twitter, youtube, instagram etc. bitte um Verwendung von #ApoFortBildung